

Von: Thies Stahl ts@thiesstahl.de
Betreff: Beginnende Impfapartheid und Minderheitenschutz
Datum: 13. August 2021 um 09:17



An: Igor Zeller vokalwerk@gmail.com, Frie Bräsen Propst.Braesen@kirchenkreis-hhsh.de, Silke Schumacher ssfb@icloud.com

Hallo, Igor, hallo, Herr Bräsen,

anlässlich der Chorreise von Silke mit Dir, Igor, hier eine kurze Frage an Dich und auch an Sie, Herr Bräsen:

Gibt es, vor dem Hintergrund des gesellschaftlich entstandenen tiefen Grabens von Unverständnis zwischen den Geimpften und Ungeimpften, und oft sogar Hass, welcher den Ungeimpften vielfach entgegenschlägt, Richtlinien für das Zusammenkommen von Geimpften und den Ungeimpften in kirchlichen Zusammenkünften und Unternehmungen?

Soll offen mit dem Thema umgegangen werden? Soll ein Chorleiter z.B. mit dem Chor insgesamt, gerade wenn der Veranstaltungsort ein Outing von „Geimpft“ und „Ungeimpft“ verlangt, darüber reden, wie viele Ungeimpfte als Minderheit im Chor gibt? Soll er den Angehörigen dieser Minderheit helfen, sich gegenseitig zu schützen und unterstützen?

Igor, ist Silke eigentlich das einzige Chormitglied, das ungeimpft ist?

Herr Bräsen, Sie haben sich in unserem gemeinsamen Gespräch, nach unser Kritik damals an den Ottensener PastorInnen (damals noch mit Frau Fenner) als der seelsorgerische Ansprechpartner von Silke Schumacher definiert. Daher möchte ich, dass Sie wissen, Silke befindet sich im Zusammenhang mit Deinen Versuchen, Igor, mit der beginnenden Impfapartheid umzugehen, momentan im Schock. Deshalb schreibe ich jetzt diese Mail.

Wenn es irgend möglich ist, Herr Bräsen und Igor, suchen Sie und such´ Du doch bitte das Gespräch, Sie beiden Kirchenleute untereinander und auch mit Silke.

Herzliche Grüße
Thies Stahl

Thies Stahl Seminare
Dipl.-Psych. Thies Stahl
Planckstraße 11
D-22765 Hamburg
Tel.: 040 63679619
Email: TS@ThiesStahl.de
Web: www.ThiesStahl.de
